

Teil IV der Meisterausbildung

Berufs- und Arbeitspädagogik

-Wilhelm Aksoy-

Ziel

Praxisnahe Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teil IV und die Ausbildereignungsprüfung durch fallbezogene Übungs- und Prüfungsaufgaben.

Inhalte Überblick:

➔ 1. Handlungsfeld:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

2. Handlungsfeld:

Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen

3. Handlungsfeld:

Ausbildung durchführen

4. Handlungsfeld:

Ausbildung abschließen

1.1 Lernsituation:

Vorteile und Nutzen der betriebliche Ausbildung darstellen und begründen.

- Unternehmensziele analysieren und in ein Unternehmenszielsystem einordnen
- Bedeutung der Unternehmenskultur und des Unternehmensimages für die betriebliche Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit begründen
- Situation des Unternehmens am Markt analysieren und Erfolgspotenziale begründen.

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

1.2 Lernsituation:

Den betrieblichen Ausbildungsbedarf auf der Grundlage rechtlicher, tarifvertraglicher und betrieblicher Rahmenbedingungen planen sowie entsprechende Entscheidungen vorbereiten und treffen.

- Personalplanung und Ausbildungsbedarf
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung, insbesondere Berufsbildungsgesetz, Handwerksordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

1.3 Lernsituation:

Strukturen des Berufsbildungssystems sowie dessen Schnittstellen darstellen

- Einordnung des Berufsbildungssystem in das deutsche Bildungssystem
- Grundlegende Anforderungen an das Bildungssystem: insbesondere Chancengleichheit, Durchlässigkeit, Transparenz, Gleichwertigkeit
- Das duale System der Berufsausbildung: Struktur, Zuständigkeiten, Aufgabenbereiche, Kontrolle

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

1.4 Lernsituation:

Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und Auswahl begründen.

- Entstehung und Verzeichnis staatlich anerkannter Ausbildungsberufe
- Struktur, Funktionen, Ziele von Ausbildungsordnungen
- Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

1.5 Lernsituation:

Eignung des Betriebes für die Ausbildung in angestrebten Ausbildungsberufen prüfen, unter Berücksichtigung von Verbundausbildung sowie über- und außerbetrieblicher Ausbildung.

- Entstehung und Verzeichnis staatlich anerkannter Ausbildungsberufe
- Struktur, Funktionen, Ziele von Ausbildungsordnungen
- Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

1.6 Lernsituation:

Einsatzmöglichkeiten berufsausbildungsvorbereitender Maßnahmen prüfen und bewerten

- Zielgruppen, Voraussetzungen und rechtliche Grundlagen für berufsvorbereitende Maßnahmen
- Bedeutung berufsvorbereitender Maßnahmen und Fördermöglichkeiten
- Inhaltliche Strukturierung berufsvorbereitender Maßnahmen (Qualifizierungsbausteine)
(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

1.7 Lernsituation:

Die innerbetriebliche Aufgabenverteilung in der Ausbildung unter Berücksichtigung der Funktionen und Qualifikationen aller an der Ausbildung Mitwirkenden koordinieren.

- Abgrenzung: Ausbildender, Ausbilder, Ausbildungsbeauftragter
- Funktion und Aufgaben des Ausbilders
- Funktion, Aufgaben und Voraussetzungen der mitwirkenden Ausbildungs-beauftragten
(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

Inhalte Überblick:

1. Handlungsfeld:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

→ 2. Handlungsfeld:

Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen

3. Handlungsfeld:

Ausbildung durchführen

4. Handlungsfeld:

Ausbildung abschließen

2.1 Lernsituation:

Erstellung eines betrieblichen Ausbildungsplans auf Grundlage der Ausbildungsordnung unter besonderer Berücksichtigung berufstypischer Arbeits- und Geschäftsprozesse

- Rechtliche Grundlage, Planungsbedarf und Grenzen der Ausbildungsplanung
- Ausbildungsordnung als Grundlage des betrieblichen Ausbildungsplanes
- Bedeutung berufstypischer Arbeits- und Geschäftsprozesse und individuelle Lernvoraussetzungen für die Erreichung der Ausbildungsziele
- Kriterien für die Erstellung und Anpassung eines betrieblichen Ausbildungsplanes
(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

2.2 Lernsituation:

Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretung an der Berufsbildung darstellen und begründen

- Mitbestimmungsrechte der betrieblichen Interessenvertretung
- Mitwirkungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretung

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

2.3 Lernsituation:

Kooperationsbedarf erkennen und die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule, planen und abstimmen

- Netzwerk wesentlicher Kooperationspartner in der Ausbildung
- Möglichkeiten der Lernortkooperation

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

2.4 Lernsituation:

Kriterien und Auswahlverfahren zur Einstellung von Auszubildenden anwenden und deren individuelle Verschiedenartigkeit berücksichtigen

- Berufswahl
- Möglichkeiten zur Anwendung von Ausbildungsinteressenten
- Kriterien für die Bewerberwahl
- Verfahren für die Bewerberwahl
- Berufslaufbahn und Karrieremöglichkeiten

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

2.5 Lernsituation:

Berufsausbildungsvertrag vorbereiten, abschließen und die Eintragung bei der zuständigen Stelle veranlassen

- Rechtliche Grundlagen und Inhalte des Ausbildungsvertrages
- Rechte und Pflichten des Ausbildenden und des Auszubildenden
- Eintragung in die Lehrlingsrolle
- Anmeldung der Berufsschule und weiteren Stellen
- Rechtliche Möglichkeiten der Kündigung sowie der Beendigung von Ausbildungsverhältnissen

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

2.6 Lernsituation:

Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können

- Vorteile, mögliche Risiken und rechtliche Grundlage für Ausbildungsteile im Ausland
- Berufsbildung in anderen europäischen Ländern
- Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Realisierung von Ausbildungsstellen im Ausland

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

Inhalte Überblick:

1. Handlungsfeld:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

2. Handlungsfeld:

Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen

→ 3. Handlungsfeld:

Ausbildung durchführen

4. Handlungsfeld:

Ausbildung abschließen

3.1 Lernsituation:

Lernförderliche Bedingungen und motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen

- Lernen, Lernkompetenz, Lernkultur des selbst gesteuerten Lernens
- Der Ausbilder als Lernbegleiter
- Didaktische Prinzipien zur Lernförderung
- Phasen und Fördermöglichkeiten des Lernprozesses: Lernziele vereinbaren, Motivation stärken, Lernerfolge sichern
- Lern- und Arbeitstechniken, Rahmenbedingungen
- Feedback-Möglichkeiten

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

3.2 Lernsituation:

Probezeit organisieren, gestalten und bewerten

- Einführung des Auszubildenden in den Betrieb
- Bedeutung, Gestaltung und Auswertung der Probezeit
- Lernsituation: Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten
- Methodenkonzept der auftrags- und geschäftsprozessorientierten Ausbildung
- Auswahl geeigneter Arbeitsaufgaben und Einbindung der Auszubildenden
- Gestaltung von Lern- und Arbeitsaufträgen

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

3.3 Lernsituation:

Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten

- Methodenkonzept der auftrags- und geschäftsprozessorientierten Ausbildung
- Auswahl geeigneter Arbeitsaufgaben und Einbindung der Auszubildenden
- Gestaltung von Lern- und Arbeitsaufträgen

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

3.4 Lernsituation:

Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationsspezifisch einsetzen

- Überblick über Ausbildungsmethoden und Kriterien für die Methodenwahl
- Planung und Realisierung von Lehrgesprächen und Arbeitsunterweisungen
- Präsentation einer Ausbildungssituation
- Funktion und Auswahl von Ausbildungsmedien
- E-Learning in der Ausbildung

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

3.5 Lernsituation:

Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, ausbildungsunterstützende Hilfen einsetzen und Möglichkeiten zur Verlängerung der Ausbildungszeit prüfen

- Erscheinungsformen sowie Ursachen von Lernschwierigkeiten und darauf abgestimmte Lernhilfen und Fördermaßnahmen
- Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)
- Verlängerung der Ausbildungszeit

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

3.6 Lernsituation:

Für Auszubildende zusätzliche Ausbildungsangebote, insbesondere Zusatzqualifikationen prüfen und vorschlagen; Möglichkeiten der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die vorzeitige Zulassung zur Abschluss- oder Gesellenprüfung prüfen

- Förderangebote für leistungsstarke Auszubildende
- Verkürzung der Ausbildungsdauer und vorzeitige Zulassung zur Abschluss- oder zur Gesellenprüfung

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

3.7 Lernsituation:

Soziale und persönliche Entwicklungen von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen und auf Lösungen hinwirken

- Entwicklungsaufgaben im Jugendalter und entwicklungstypisches Verhalten Auszubildender sowie Umwelteinflüsse
- Sozialisation des Auszubildenden im Betrieb
- Kommunikation in der Ausbildung
- Verhaltensauffälligkeiten und Konfliktsituationen
- Konfliktvermeidung und Strategien zum konstruktiven Umgang mit Konflikten
- Vermeidung interkultureller Konflikte
- Ausbildungsabbrüche: Ursachen und Lösungsansätze zur Vermeidung
- Schlichtungsverfahren für Lehrlingsstreitigkeiten

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

3.8 Lernsituation: Lernen und Arbeiten im Team entwickeln

- Kriterien für die Bildung von Teams
- Zusammenarbeit im Team

3.9 Lernsituation:

Leistungen von Auszubildenden feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilung Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen, Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen

- Formen und Funktionen von Erfolgskontrollen in der Ausbildung
- Grundlegende Anforderungen an Erfolgskontrollen
- Durchführung innerbetrieblicher Erfolgskontrollen
- Beurteilungsbogen und Beurteilungsgespräch
- Bewertung außerbetrieblicher Erfolgskontrollen
- Ausbildungsnachweis/Berichtsheft

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

3.10 Lernsituation: Interkulturelle Kompetenzen im Betrieb fördern

- Grundlegende kulturelle Unterschiede und interkulturelle Kompetenzen
- Spezifische Förderung von Auszubildenden mit Migrationshintergrund

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

Inhalte Überblick:

1. Handlungsfeld:

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

2. Handlungsfeld:

Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen

3. Handlungsfeld:

Ausbildung durchführen

→ 4. Handlungsfeld:

Ausbildung abschließen

4.1 Lernsituation:

Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen

- Prüfungsanforderungen und Prüfungsablauf
- Gestreckte Abschluss-/Gesellenprüfung
- Spezifische Hilfen und Techniken zur Prüfungsvorbereitung
- Vermeidung/Abbau von Prüfungsangst

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

4.2 Lernsituation:

Für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle Sorge tragen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen

- Anmeldung, Freistellung und Zulassung zur Prüfung
- Prüfungsrelevante Besonderheiten von Auszubildenden
- Wiederholungsprüfung, Ergänzungsprüfung und Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

4.3 Lernsituation:

Schriftliche Zeugnisse auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen erstellen

- Bedeutung, Arten und Inhalte von Zeugnissen
- Formulierung von Zeugnissen
- Rechtsfolgen von Zeugnissen

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

4.4 Lernsituation:

Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten

- Berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Meisterprüfung
- Meisterprüfung in einem zulassungspflichtigen Handwerk
- Meisterprüfung in einem zulassungsfreien Handwerk
- Ausbildereignungsprüfung
- Finanzielle Förderung beruflicher Bildungsmaßnahmen

(Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben)

VIELEN DANK

für Ihre Aufmerksamkeit!

“Perfektion ist nicht dann erreicht, wenn es nichts mehr zum Hinzufügen gibt, sondern wenn es nichts mehr zum Weglassen gibt.”

Antoine de Saint-Exupéry